



Friedrich Kießling, Christoph Safferling

Der Streitfall

Wie die Demokratie nach Deutschland kam und wie wir sie neu beleben müssen

Deutschland steckt in einer Polykrise, auch die Demokratie

Die Herausforderungen für Rechtsstaat und Demokratie in Deutschland nehmen zu. Der Blick zurück auf die Gründung der Bundesrepublik und die Krisen der vergangenen 75 Jahre zeigt: Unsere Demokratie ist stabiler, als viele Schwarzseher wahrhaben möchten. Der gesellschaftliche Zusammenhalt während der stürmischen Krisen der zurückliegenden Jahre – Finanzkrise, Flüchtlingskrise, Pandemie, Ukrainekrieg – hat sich als resilient erwiesen. Und im europäischen Vergleich auffällig: Die radikalen Parteien können in Deutschland noch von der Macht ferngehalten werden. Aber die Anfechtungen sind groß und nur durch entschiedenes politisches Handeln, durch eine Reform des Rechtsstaats, kann Deutschland bleiben, was es ist: Eine freiheitliche Demokratie.

Friedrich Kießling, Christoph Safferling

Der Streitfall

Wie die Demokratie nach Deutschland kam und wie wir sie neu beleben müssen

Originalausgabe

272 Seiten

ISBN: 978-3-423-28404-2

EUR 25,00 [DE]

EUR 25,70 [AT]

ET 14. März 2024

Format : 12,8 x 21,0 cm



© Glasow, Erlangen

Autor*in

Friedrich Kießling

Friedrich Kießling ist Professor für Neuere und Neueste Geschichte an der Universität Bonn. Er forschte und lehrte u.a. in London, Wien und Dresden. Ein Schwerpunkt seiner Arbeit sind die Nachwirkungen des Nationalsozialismus in der Bundesrepublik. Gemeinsam mit Christoph Safferling hat Friedrich Kießling die Geschichte der Bundesanwaltschaft nach dem 2. Weltkrieg aufgearbeitet, von der Presse breit gelobt: „Eine fulminante Studie über alte Nazis und ihren Kampfauftrag in der frühen Bundesanwaltschaft.“ Süddeutsche Zeitung



© Internationale Akademie Nürnberger Prinzipien/LÉROT

Autor*in

Christoph Safferling

Christoph Safferling, geboren 1971, ist Professor für Strafrecht und Völkerrecht an der Universität Erlangen-Nürnberg und Direktor der Internationalen Akademie Nürnberger Prinzipien. Er war Co-Autor der Studie zur NS-Vergangenheit des Bundesjustizministeriums: ›Die Akte Rosenberg‹. Gemeinsam mit Friedrich Kießling hat Christoph Safferling die Geschichte der Bundesanwaltschaft nach dem 2. Weltkrieg aufgearbeitet, von der Presse breit gelobt: „Eine fulminante Studie über alte Nazis und ihren Kampfauftrag in der frühen Bundesanwaltschaft.“ Süddeutsche Zeitung

Veranstaltungen und Medientermine

Friedrich Kießling präsentiert: "Adenauer. Dreieinhalb Leben – Biographie"

📅 Freitag, 08.05.2026, 18:00 Uhr

📍 Städtische Freiluft- und Gartenarbeitsschule (Freiluga)
Belvederestraße 159
50933 Köln

Christoph Safferling präsentiert: ›Ohnmacht des Völkerrechts. Die Rückkehr des Kriegs und der Menschheitsverbrechen‹

📅 Dienstag, 17.03.2026, 19:30 Uhr

📍 Stadt Herzogenaurach Sitzungssaal
Marktplatz 11
91074 Herzogenaurach

Christoph Safferling präsentiert: ›Ohnmacht des Völkerrechts. Die Rückkehr des Kriegs und der Menschheitsverbrechen‹

Eine Veranstaltung der Volkshochschule Konstanz in Kooperation mit der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit.

📅 Mittwoch, 18.03.2026, 19:00 Uhr

📍 Rathaus Singen
Hohgarten 2
78224 Singen

🔗 [Zur Veranstaltung](#)

Christoph Safferling präsentiert: ›Ohnmacht des Völkerrechts. Die Rückkehr des Kriegs und der Menschheitsverbrechen‹

Eine Veranstaltung der VHS Konstanz in Zusammenarbeit mit der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit.

📅 Donnerstag, 19.03.2026, 19:00 Uhr

📍 Volkshochschule Landkreis Konstanz e.V.
Katzgasse 7
78462 Konstanz

🔗 [Zur Veranstaltung](#)

Christoph Safferling präsentiert: ›Ohnmacht des Völkerrechts. Die Rückkehr des Kriegs und der Menschheitsverbrechen‹

📅 Dienstag, 16.06.2026, 19:00 Uhr

📍 Evangelische Stadtakademie
Herzog-Wilhelm-Str. 24
80331 München

🔗 [Zur Veranstaltung](#)

Christoph Safferling präsentiert: ›Ohnmacht des Völkerrechts. Die Rückkehr des Kriegs und der Menschheitsverbrechen‹

📅 Mittwoch, 25.03.2026, 18:30 Uhr

📍 Volkshochschule Neuss
Brückstraße 1
41460 Neuss

🔗 [Zur Veranstaltung](#)

Christoph Safferling präsentiert: ›Ohnmacht des Völkerrechts. Die Rückkehr des Kriegs und der Menschheitsverbrechen‹

📅 Donnerstag, 21.05.2026, 19:00 Uhr

📍 Gedenkstätte und Museum Trutzhain
Seilerweg 1
34613 Schwalmstadt-Trutzhain

News

"Ohnmacht des Völkerrechts" auf Platz 7 der Sachbuch-Bestenliste von Welt, NZZ, ORF und RBB

Die Jury hat die besten Sachbücher im Dezember 2025 gewählt.

Pressestimmen

»Eine kundige Ermutigung zur rechten Zeit.«

sueddeutsche.de, Wolfgang Janisch, 13. März 2024

»Das ausgesprochen publikumsfreundliche Buch befördert eine Haltung, die in unserer Zeit ängstlicher Kassandrarufer hilfreich sein könnte. Es kann dazu beitragen, ein bisschen mehr Vertrauen in die deutsche Demokratie zu fassen. Man möchte es den liberalen und linken Skeptikern, aber auch den Anhängern der AfD auf den Nachttisch legen.«

Welt am Sonntag, Thomas Schmid, 17. März 2024

»Die Quintessenz: Demokratien fallen nicht vom Himmel. Der Streitfall ist der Normalfall. Und dieser Streit muss mutig ausgetragen werden.«

Deutschlandfunk, Andruck, Christina Janssen, 29. April 2024

Autor*in Friedrich Kießling bei dtv

- Adenauer, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28468-4
- Der Streitfall, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28404-2
- Staatsschutz im Kalten Krieg, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28264-2

Autor*in Christoph Safferling bei dtv

- Ohnmacht des Völkerrechts, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28506-3
- Der Streitfall, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28404-2
- Staatsschutz im Kalten Krieg, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28264-2